Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Redaktionsschluss 2
Einladung zur ordentlichen Gesellschaftsversammlung 5
Protokoll der Gesellschaftsversammlung vom 1. Juni 2018 7
Jahresbericht des Obmannes des AGB-Stammes 11
Protokoll der Spielsitzung vom 5. April 2019 16
Bummelbangg 2019 20

dr Setzlig-Egge

Jahresbericht AGB Setzlig 23

's Fänschter vo dr Alte Garde

Einladung zur 29. Jahresversammlung der AGB Alten Garde 27
Jahresbericht des Obmanns der Alten Garde AGB 28
Underwäggs in dr badische Nochberschaft... 30

Termine Glaibasler

Die neuen Termine für den Redaktionsschluss und den Versand des „Glaibaslers" werden an der Terminsitzung vom Mittwoch, 22. Mai 2019 festgelegt. Die Herbstnummer erscheint voraussichtlicht im September.

René Salathé AG
Getränkedepot
Rampenverkauf / Lager
Falkenstrasse 10,
Freulergebiet Muttenz /
Birsfelder Seite
Postadresse: Postfach 715,
4127 Birsfelden
Tel. 061 313 27 21
oder 311 63 10
Fax 061 313 06 62

Redaktionsschluss!

Liebe Leserinnen und Leser

Dieses Vorwort ist dem Druckerzeugnis gewidmet, welches 4 mal im Jahr und mit einer Auflage von 250 Stück erscheint und welches aktuell als Ausgabe Nr. 138 vor Euch liegt – „DR GLAIBASLER, D Glyggezytig vor dr AGB“.

Eigentlich ist es ja erstaunlich, wie solch ein Printmedium den neumodischen Informationskanälen wie Homepage, Newsletter, Twitter, Instagram, Facebook und wie Sie alle heissen, trotzt. Dass dies so ist, ist abhängig von einigen Faktoren.

An erster Stelle von der Leserschaft, die – so macht es teilweise den Eindruck – jeweils sehnlichst auf das Erscheinen der nächsten Nummer wartet und diese dann „verschlingt“. Dabei handelt es sich nicht eine Wunschvorstellung des Schreibenden und ist damit zu belegen, dass jeweils kurz nach Erscheinungsdatum immer wieder Rückmeldungen zum Vorwort oder den Artikeln eintreffen.

Weiter sei an dieser Stelle auch den treuen und meist langjährigen Inserenten ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Diese helfen mit, DR GLAIBASLER zu finanzieren. Bleibt zu hoffen, dass die Leser sich auch an die Anzeigen erinnern, wenn dann für etwas inseriertes Bedarf entsteht.

Dann braucht es den Kreis der Schreibenden, Hobbyjournalisten und Fotografen, damit die Ausgabe mit interessanten und spannenden Artikeln und Bildern gefüllt werden kann. Die Fasnachts- und GV-Nummer ist meist schnell gefüllt mit Informationen der Sujetkommission oder aber den ganzen Sitzungsprotokollen und Jahresberichten der Obmänner. Die Sommer/Herbst- und die Weihnachts-Ausgabe bietet aber immer noch ein wenig Platz für den einen oder anderen Artikel – vielleicht wäre dies auch mal etwas für Dich?

So wird der genannte Personenkreis immer kleiner, dafür wird er für das Ergebnis immer wichtiger. Damit solch eine Glyggezytig überhaupt entstehen kann braucht es einen Redaktor. Diese Aufgabe füllt Werni Walz seit Jahren mit einem unheimlichen Engagement aus. Unermüdlich treffen seine freundlichen Erinnerungen über den Redaktionsschluss bei den Artikel-

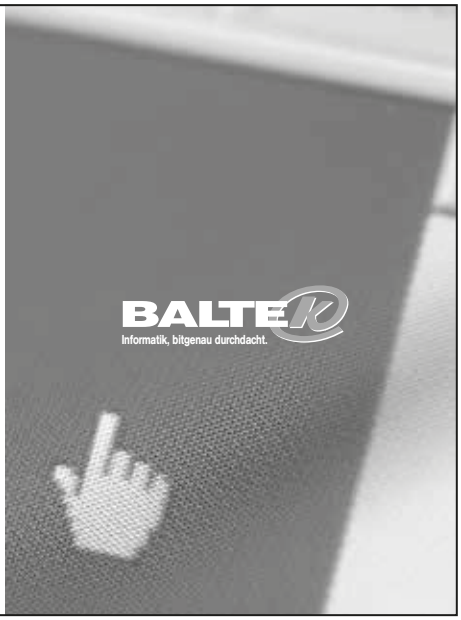
lieferanten ein. (Bemerkung: Irgendwann werde ich es wohl schaffen und mein Vorwort wird bei Dir eintreffen, ohne dass Du mich daran erinnern musst). Hat es einmal eine freie Seite, dann setzt sich der Redaktor hin und füllt diese mit einem spannenden Artikel. Für die Weihnachts- und Fasnachts-Nummer kreiert er jeweils einen speziellen Gruss an die Leserschaft. Zudem habe ich das Gefühl, dass sich Schreibfehler plötzlich in Luft auflösen.

Lieber Werni, ich möchte mich an dieser Stelle einmal recht herzlich für Deinen grossen Einsatz zugunsten unserer Glyggezytig bedanken. Die Zusammenarbeit macht eine grosse Freude und ich hoffe, dass wir auch noch etliche Nummern des Glaibaslers mit dir als Redaktor herausgeben können.

Zum Schluss wünsche ich allen viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe und anschliessend einen schönen Sommer.

Dr Obmaa
Patrick

Leen Si uns lirer Informaatigg emol so rächt dr Marsch bloose!



Die unkomplizierti Informaatiggberootig
fyr Basler Firmen und anderi.

BALTEK GmbH
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01
E-Mail: info@baltek.ch, www.baltek.ch

Plattner AG FIAT erdgas fahren

Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

D'Basler FIAT-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere FIAT-Personewääge und Nutzfahrzyyg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr FIAT-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzyyg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.

Einladung
zur ordentlichen Gesellschaftsversammlung

Datum: Freitag, 24. Mai 2019
Ort: Restaurant zum Rebhaus, Saal 1. Stock
Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der GV 2018
2. Mutationen
3. Jahresberichte der Obmänner
4. Bericht des Materialverwalters
5. Kassaberichte
   - Kellerkasse
   - Fasnachtskasse
   - Hauptkasse
   - Kasse Setzlig
   - Kasse Alte Garde
6. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung
7. Wahl des Tagespräsidenten

   P A U S E

8. Vorstandswahlen
9. Wahl der Revisoren und eines Suppleanten
10. Wahl der Sujetkommission
11. Wahl der Trommel- und Pfeiferlehrer
12. Festsetzung der Jahresbeiträge und Kursgelder
13. Eingereichte Anträge
14. Diverses

Basel, im April 2019

Mit freundlichen Grüssen

Patrick Volken
Obmann Stamm

i.A. André Perret
Schreiber

ReSound LiNX Quattro

Kleines und diskretes Hörgerät mit Akku.
Laden Sie Ihr Hörgerät jederzeit und überall auf.

GRATIS HÖRTEST

Wir beraten Sie gerne persönlich und kompetent. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Höranalyse.

Patrik Cattin
Inhaber
Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Hörhilfe Borner AG

Hörhilfe Borner AG
Marktgasse 3 | 4001 Basel
Tel. 061 262 03 04 | www.hoerhilfeborner.ch

Protokoll der Gesellschaftsversammlung
vom 1. Juni 2018 im Restaurant Rebhaus

Vorsitz: Patrick Volken (Obmann)
Protokoll: André Perret (Schreiber)

Der Obmann begrüsst die 56 anwesenden Mitglieder. 19 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Beginn: 20.00 Uhr – Ende: 21.20 Uhr

1. Protokoll der GV des Vorjahres

Die Protokolle der ordentlichen GV 2017 sowie der ausserordentlichen GV 2017 wurden im GLAIBASLER Nr. 134 abgedruckt und werden deshalb nicht verlesen. Die Versammlung stimmt den Protokollen zu.

2. Mutationen

Stamm

Der Obmann stellt folgende neue Aktivmitglieder vor, die in die AGB aufgenommen werden:

Neuaufnahmen:	Marc Schweizer, Tambour von Setzlig			
	Flurin Erath, Tambour von Setzlig			
	Fabian Lämmle, Tambour von Setzlig			
	Michel Bättig, Vortrab nach Probejahr			
Mutationen:	*bisher:*	Martin Henke, Tambour	*neu:*	Passivmitglied
		Uwe Füllhaas, Pfeifer		Austritt
		Urs Roth, Passiv		Vortrab (Probejahr)
Jubilare:	keine			
Alte Garde	keine Mutationen			

Mitgliederbestand per Gesellschaftsversammlung 2018

Gesamt	**198**	**Vorjahr**	**197**
Stamm	**75**	**Vorjahr**	**74**
Vortrab	22	Vorjahr	19
Pfeifer	23	Vorjahr	24
Tambouren	30	Vorjahr	31
Passive	**87**	**Vorjahr**	**90**
Alte Garde	**36**	**Vorjahr**	**33**
Aktive der Alten Garde	13	Vorjahr	12
Vortrab	7	Vorjahr	7
Pfeifer	3	Vorjahr	2
Tambouren	3	Vorjahr	3
Nicht Aktive	11	Vorjahr	11
Passive der Alten Garde	12	Vorjahr	10

3. Jahresberichte der Obmänner (Stamm / Alti Garde / Setzlig)

Die Jahresberichte sind im GLAIBASLER Nr. 134 abgedruckt; sie werden deshalb nicht verlesen. Die Jahresberichte werden genehmigt.

4. Bericht des Materialverwalters

Der Materialverwalter erstattet mündlich Bericht. Der Bericht wird verdankt und genehmigt.

5. Kassaberichte Stamm / Alti Garde / Setzlig / Keller

Sämtliche Kassenberichte liegen auf.

Kasse Stamm	Gewinn	Fr. 10’217.90
Kasse Alti Garde	Gewinn	Fr. 407.70
Kasse Setzlig	Verlust	- Fr. 9’476.95
Kasse Keller	Gewinn	Fr. 2’576.22

6. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung

Der erste Revisor verliest den Revisorenbericht, der folgende Einzelheiten enthält:

Kasse Stamm	Gewinn	Fr. 10’217.90
Kasse Alti Garde	Gewinn	Fr. 407.70
Kasse Setzlig	Verlust	- Fr. 9’476.95
Kasse Keller	Gewinn	Fr. 2’576.22
Total	**Gewinn**	**Fr. 3’724.87**

Der Gesellschaftsversammlung wird die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnungen empfohlen. Die Versammlung stimmt dem Revisorenbericht mit grossem Mehr zu und erteilt die Décharge.

7. Wahl des Tagespräsidenten

Rolf Jeger wird durch Akklamation gewählt.

P A U S E

8. Demissionen / Wahlen GV 2018

Demissionen: Obmann Setzlig: Daniel Forster

Neu gewählt bzw. bestätigt:

Vorstand:

Obmann Stamm	Patrick Volken
Vizeobmann	Raphael Schlageter
Säckelmeister	Roland Beuclair
Tambourmajor	Patrick Volken
Pfeiferchef	Sven Schwander
Tambourenchef	Dominic Kipfer
Obmann Sujetkommission	Marius Schlageter
Schreiber	André Perret
Chef des Geselligen	Urs Striebel
Materialverwalter	Flo Käppeli
Vortrabchef	Simon Stocker
Obmann Setzlig	Kevin MacCabe
Obmann Alti Garde	Jörg Nussbaum
Beisitzer	vakant

Der Obmann bedankt sich bei Rolf Jeger für die speditive Durchführung der Vorstandswahlen.

9. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten

Revisoren und Suppleant

Bereits gewählt sind:	1. Revisor:	Serge Kirchhofer
	2. Revisor:	Alain Wyss
gewählt wird:	Suppleant:	Edi Etter

10. Sujetkommission

Obmann: Marius Schlageter

Mitglieder: Daniel Burri (Laternenmaler) Andi Brogli, Raphi Banzhaf, Christoph Zeiser (Requisit), Flo Käppeli (Materialchef)

11. Wahl der Trommel- und Pfeiferlehrer

Instruktoren/Stamm:	Tambouren: Daniel Plattner, Pfeifer: Christian Wildi
Instruktoren/Setzlig:	Tambouren Anfänger: Remo Scalabrini Tambouren Spiel: Joachim Heuberger Pfeifer: Sven Schwander
Instruktoren Erwachsenenschule:	Pfeifer: Sven Schwander, Tambouren: keine Lernenden

12. Festsetzung der Jahresbeiträge und Kursgelder

Die Jahresbeiträge bleiben gleich.

AGB Stamm Aktiv	100.–	
AGB Passiv	30.–	
AGB Stamm Kursgeld	0.–*	(Bei externen Instruktoren beträgt das Kursgeld Fr. 50.–, siehe Ziff. 15, Protokoll GV 2009)
AGB Setzlig Kursgeld	70.–	
AGB Alte Garde	100.–	(Die Alte Garde setzt ihren Beitrag an ihrer Cliquenversammlung fest)

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Riehen, 1. Juni 2018 André Perret, Schreiber

Zollimpex AG

Eiri neutrali Zollagentur

Salinenstrasse 61
4133 Pratteln
Tel. 061 33 222 11

info@zollimpex.ch
www.zollimpex.ch
Fax 061 33 222 10

Byyros in Basel-Wyyl, Basel-St. Louis, Rhyfälde-Warmbach, Prattele

Jahresbericht des Obmannes des AGB-Stammes

zu Handen der Gesellschaftsversammlung vom 24. Mai 2019

Der erste Anlass im neuen Vereinsjahr führte die Clique am 30. Juni an ein ***Ständeli*** bei der Baslerhofscheune in Bettingen. Dort gaben sich ***Lukas Wetzel*** und ***Cornelia*** das Ja-Wort. Ein sicherlich auch von den Temperaturen her unvergesslicher Tag für alle Beteiligten. Besten Dank für den Apéro und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Einen Monat später, am 31. Juli, rief das OK der ***Bundesfeier am Rhein*** zur aktiven Mithilfe in der Beiz am Rheinspung auf. Und wieder folgten diesem Aufruf fast mehrheitlich AGB-Frauen, Setzig und zugewandte Orte. Danke dem OK Michel Christener und Tobias Räuchle und allen Helfern. Ein erfolgreicher Anlass bei schönstem Sommerwetter.

Nachdem die Pfeifer bereits nach Ostern wieder mit den Übungen gestartet haben – dafür aber die Sommerpause bis im September verlängern – starteten im August auch die Tambouren in die neue Übungssaison. Neu war auch das Übungslokal: Ab dieser Saison fanden die ***Übungen im Stammlokal Restaurant Rebhaus*** statt.

Am 27. November 2018 – just am ***95. Geburtstag der AGB*** – hat der Chef des Geselligen zu 95 Rugeli oder Becher ins Rebhaus eingeladen. Dazu wurden Bierbretzel gereicht. Rämschgi Rupp erzählte Spannendes und Kurioses aus unserer Gründungsgeschichte. Die Festgesellschaft hielt sich zahlenmässig in Grenzen, so dass nicht alles Bier getrunken wurde. Oder ist das eine Alterserscheinung? Recht herzlichen Dank an Urs Striebel für die Idee und deren Umsetzung und an Rämschgi Rupp für die Geschichten.

Am 7. Dezember war die letzte Tambourenübung auf der Trommel des Jahres auf dem Sportplatz Landauer. Im Anschluss fand wiederum das traditionelle ***Fondueessen*** statt. Danke an Remo Scalabrini, der es ermöglicht, dass die Tambouren zwischendurch auf ihrem Instrument üben können.

Der nächste Anlass im Cliquenkalender wurde wiederum von Urs Striebel organisiert. Am 21. Dezember fand das traditionelle ***Weihnachtsessen*** statt. Für Spannung war gesorgt, musste der Organisator zwei Tage vor dem Anlass noch einen Lokalwechsel verkünden und anstelle auf der Sandgrube landeten wir

im Lokal des Wasserfahrvereins Horburg. Eine stattliche Zahl von Mitgliedern feierte bei Grilladen und Getränken einen gemütlichen Abend. Ein grosses Dankeschön auch an Steff Rudin und Rolf Jeger, welche tatkräftig mithalfen.

Wie immer am ersten Samstag im neuen Jahr startete unser Alteisenhändler Marc Forster mit seiner Tätigkeit und beliefert die Mitglieder und Verkaufsstellen mit den ***Blaggedde***. Besten Dank für Deinen Einsatz und den vorzüglichen Lieferservice.

2019 war wiederum ***Drummeli-Jahr*** und bereits vor dem Vogel Gryff fand auf dem Wolf die erste Übung statt. Damit diese zum Erfolg wurde, waren einige fleissige Hände mit Brücken bauen und Figuren basteln beschäftigt.

Anschliessend rief der Tambourmajor zu ***ersten Marschübung*** auf, welche eigentlich vor dem offiziellen Termin angesagt wurde. Die Beteiligung war jedenfalls überdurchschnittlich hoch. Wir marschierten wie jedes Jahr vom Niederholz durch die Langen Erlen und machten Pause im Schrebergarten-Beizli.

Am 10. Hornig wurde dann die ***gemeinsame Marschübung*** mit sehr geringer Setzlig-Beteiligung durchgeführt. Beim Eisweiher gab es dann wieder Wienerli mit Brot und Getränke. Danke an Marc Forster, Rolf Jeger und Daniel Burri fürs Organisieren.

Der 16. Hornig war dann ein voll ausgefüllter AGB-Tag. Am Vormittag wurde wiederum fürs Drummeli geübt und am späteren Nachmittag fand ***das Interne der Setzlig und der Familienabend*** statt. Dieser Anlass wurde zum zweiten Mal von Claudia und Daniel Burri organsiert. In diesem Jahr erhielten sie tatkräftige Unterstützung aus dem Setzlig-Vorstand von Flurin Erath. Besten Dank, es war wiederum ein gelungener Anlass.

Vom 23. Hornig bis zum 1. März hiess es dann ***„5000 Joor Fasnacht“*** und wir standen während des ***Drummeli*** auf der Bühne. Mit den Neuen Glaiblasern wurde die mittlere Brücke eingeweiht. Jedenfalls so lange bis die Biber diese zu Fall brachten. Ein grosses Danke dem Drummeli-OK mit Stefan Bruderer, Raphi Schlageter, Lukas Wetzel, Martin Sauter und Peter Keller – es war ein genialer Auftritt. Die tolle Drummeliwoche hat wie so oft die Gemeinschaft und die Vorfreude auf die Fasnacht gestärkt. Auch die Garderobe im Uelischränzerkäller hat zum geselligen Beisammensein kräftig beigetragen.

Mit der ***Fasnachtssitzung***, welche ebenfalls im Keller der Uelischränzer durchgeführt wurde, stieg die Spannung auf die bevorstehenden „Drey scheenschte Dääg“.

Sujet 2019: „D'Emanze gän is uf e Ranze"

Ein grosser Haufen Hausmänner, welche auf den skurrilsten Instrumenten zu den Pfeifertönen trommelten und ein paar gehässige, strenge Emanzen zogen durch die Stadt. Ein grosses Danke für den tollen Zug an die Adresse der Sujetkommission mit dem Sujetobmaa Marius Schlageter und den Mitgliedern Däni Burri, Christoph Zeiser, Raphael Banzhaf und Andreas Brogli. Es war auch für mich ein unvergessliches Erlebnis den Cortège auf einem Thron zu erleben.

„D'Emanze gän is uf e Ranze"

Am 31. März bei schon fast sommerlichen Temperaturen hat das ***Bummel***-OK mit Urs Striebel und Basil Erath zum Kiosk auf den Claraplatz eingeladen. Der Treffpunkt wurde aber kurzerhand in die Sonne vor dem Schiefen Egg verlegt. Nach einer Interessanten Führung durch die Produktionsräume der „Confiseur und Chocolatier Beschle" folgte ein Fussmarsch ins Restaurant „ZUM WILDEN MANN", wo ein tolles Menu serviert wurde.

Die erste musizierende Runde führte dann ins Restaurant Hahn. Dort offerierten die drei 50-Jahr-Jubilaren Basil Erath, Christoph Zeiser und der Schreibende der Clique einen Apéro. Danach genossen wir noch einmal ausgiebig das Gässeln in der Stadt, welches uns wiederum einen gemeinsamen Rundgang mit der Märtplatz Clique bescherte und den Abschluss vor dem Rebhaus fand.

Der letzte Anlass des Cliquenjahres rollt dann am 11. Mai über die Strassen. Der traditionelle ***Oldtimerbummel***.

Zum Schluss dieses Berichtes möchte ich allen Mitgliedern, welche im vergangen Vereinsjahr in irgendeiner Form etwas für die AGB geleistet haben, ein grosses Dankeschön aussprechen. Jeder Einsatz – und ist er noch so klein – trägt ein Stück zum Cliquenleben bei.

Ein Dankeschön an meine Kollegen des Vorstands, vor allem dem Vize-Obmann Raphi für seine tatkräftige Unterstützung, den Instruktoren, dem Blaggeddechef, dem Lambbechef Bruno Neumann, den Photographen Martin Bütikofer und Peter Keller, und und und.

Ich bin mir sicher, dass ich hier den Einen oder Anderen nicht namentlich erwähnt habe – dies ist keine Absicht und der Dank dadurch nicht weniger!

Mit grosser Spannung sehe ich dem neuen Vereinsjahr entgegen.

Patrick Volken
Obmann AGB Stamm

Carrosserie Heckendorn AG
VSCI ////
4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81

swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

Protokoll der Spielsitzung
vom Freitag, 5. April 2019, Restaurant Rebhaus

Vorsitz: Raphi Schlageter, Vize-Obmann
Protokoll: André Perret, Schreiber
Anwesend: 39 Mitglieder
Entschuldigt: 9 Mitglieder

Beginn: 20.00 Uhr – Schluss: 21.03 Uhr

1. Begrüssung
Raphi Schlageter begrüsst die anwesenden Mitglieder.

2. Vorfasnacht 2018/2019
2.1. Gemeinsame Übungen / Übungen im Rebhaus generell
Cédric: Die Saalreservation mit dem neuen Wirt hat sich eingespielt.
Martin Sauter: Die Akustik bei gemeinsamen Übungen könnte besser sein.
Andi Augsburger: Als Notlösung haben wir immer noch das Schulzimmer im Claraschulhaus.

2.2. Marschübungen
In Zukunft werden in den Fasnachtsferien sicher keine Marschübungen mehr stattfinden.
Basil: Die vierte Marschübung am Montag hätte man „könne gheie lo“.

Abstimmung Anzahl Marschübungen

Anzahl senken	nicht senken	Enthaltungen
15	14	13

Künftig wird die Anzahl der Marschübungen reduziert.

2.3. AGB Familienoobe
Mehr Präsenz von Stamm-Mitgliedern ist erwünscht.
Däni Burri: Gut dass der Anlass um eine Stunde gekürzt wurde. Däni organisiert auch nächstes Jahr zusammen mit Flurin den Familienabend.

2.4. Drummeli
Nur positive Wortmeldungen.

2.5. Fasnachtssitzung Glyggekäller Uelischränzer
Lokalität der Fasnachtssitzung
Votanten: *Andi Brogli:* pro Ueli-Keller. *Caesar Banzhaf:* pro Rebhaus (sieht nach Nachtrauern aus).

Abstimmung

Rebhaus	Ueli-Keller	Enthaltungen
15	13	15

Künftig findet die Spielsitzung im Rebhaus statt.

2.6. Aufbau
Aus Sicht Sujetkommission: Das Requisit wurde reibungslos aufgebaut.
Obmann: Dank an Raphael Banzhaf für dessen Vorbereitungsarbeit.

2.7. Laternenapéro
Lautsprecher und Boxen werden auch nächstes Jahr vorhanden sein.

3. Fasnacht 2019

3.1. Allgemein / Costume / Larve / Requisit / Laterne

Allgemein
Dieses Jahr hatten wir etwa 10 Stäggeladärne und damit mehr als im Vorjahr, so wie sich das der Vortrabschef vorgenommen hat. Über die Anzahl der Stäggeladärne berät der Vortrab intern.

Costume
Bei der Schürze wurde die Schlaufe bemängelt.

Larve
Das Material der Larve wurde bei etwa zehn Anwesenden durch Kondensat und Schweiss weich.

3.2. Montag

3.2.1. Morgestraich: schöner Morgestraich

3.2.2. Nachmittag: gut

3.2.3. Rebhaus: gut

3.2.4. Abend – Umgang mit Märtplatz Clique?
Genial, dass die Lampe nicht auf Münsterplatz verschoben wurde, sondern bei der Clique blieb.

3.3. Dienstag
Valentin: Viel zu wenig Pfeifer (Pfeifer 6, Tambouren 20). Am Abend wurde es besser, da wir mit den Wiehlmys marschierten.
Peter Schoch: Dank an die jungen Pfeifer, welche die Pfeifergruppe morgens und nachmittags bestens ergänzten.
Urs Striebel: Es funktionierte auch ohne Tambourmajor. Nächstes Jahr ¾ Std. irgendwo drinnen Halt (Basler Dybli Keller) machen und die restliche Zeit ungeplant (ohne feste Route) laufen lassen.

3.4. Mittwoch

3.4.1. Nachmittag
Sven Schwander: Dank an Rämschgi.

3.4.2. Rebhaus
Gut, zügig, schnell, tiptop.

3.4.3. Abend
Sehr gut mit Setzlig.

3.4.4. Grosser Halt Grottegyggser Keller
Allgemein: beibehalten.

3.4.5. Ändstraich Schlüssel
Die letzten vier Stunden haben *Lukas Wetzel* trommeltechnisch sehr gut gefallen. Ebenso *Christian Weibel:* Am Donnerstagmorgen von vier bis sechs Uhr im Schlüssel.

3.4.6. Evtl. Märsche Ändstraich
Allgemein: Gut so.

3.5. Aufräumen

Marius: Diejenigen, die kommen arbeiten sehr speditiv. Dieses Team hat sich über die Jahre eingespielt. Der Abwart war zufrieden mit der Ordnung.
Basil: Auffrischung der bestehenden Aufräumgruppe durch andere Cliquemitglieder erwünscht.
Tobias Räuchle: Eigene Mulde wäre besser als Mulde mit Rätz.
Simi: Baubranchenleute sollen eigene Mulde organisieren.
Raphi Schlageter: Wir werden Rätz darauf ansprechen.

3.6. Bummel 2019

Applaus den Organisatoren Basil Ehrat und Urs Striebel.
Flo: In der Freien Strasse keine Stinkefinger.
Martin Bütikofer: Nicht schwätze.
Wunsch Tambourmajor: Am Bummel nur Wettsteinmarsch. Will jemand noch mehr? Dies ist nicht der Fall.
Marc Forster: Das Rebhaus hat Platz am Sonntag um 22 Uhr.

3.7. Diverses zur Fasnacht / evtl. Marschaufstellung

E-Mail von Marco Scalabrini: Kritik an Aufstellung Tambouren vor Pfeifer.
Andi Brogli: Eigentlich immer noch beste Lösung für Tambouren.
Valentin: Am Bummel umstellen.
Martin Sauter: Bei jeder Musik marschiert die Rhythmusgruppe vorne.
Raphi Schlageter: Zur Zeit gibt es viele Formationen, die mit der Aufstellung Tambouren vor Pfeifer marschieren. Wir bleiben bei Tambouren vor Pfeifer.

Nummerngirl für Marschanzeige
Urs Striebel hat künftig eine Tafel, auf welcher der zu spielende Marsch ersichtlich ist.

Bekanngabe der Pausendauer
Christian Weibel: Uhr statt schreie.
Simi Stocker: Nächstes Jahr haben wir eine Uhr.

Regenschutz
Andi Brogli ist der Meinung, dass wir auch bei Regen gut aussehen sollten.

Abstellplatz für Larve des Tambourmajors
Urs Striebel: Bei jedem Halt sollte für die Larve des Tambourmajors ein geeigneter Abstellplatz frei bleiben. Oft sind die besten Plätze auf dem Requisit durch die Larven des Spiels besetzt.

Wagen
Caesar Banzhaf: Seit 50 Jahren haben wir vier Stahlkarren, die wir jedes Jahr in den Keller des Claraschulhauses bugsieren. Beim Standardhersteller gibt es sicher ein leichteres Gefährt.

Gemäss Abwart des Claraschulhauses Christoph Meier ist dieser Platz nicht von uns gemietet. Der Abwart braucht diesen Platz über kurz oder lang. Also müssen wir uns nach einer Alternative umsehen. Tiefgarage wäre ideal. Bei Steff Rudin hat es einen Abstellplatz in der Tiefgarage.

Urs Striebel: Wieso eigentlich nicht ins Archiv? Urs sucht Räumlichkeiten für die Wagen.

4. Musikkommission

Martin Sauter:
Neuer Marsch: Regimentstochter mit Vorspiel / Pfeifersolo (Donizetti).
Es wird kein Marsch gestrichen.

5. Diverses

5.1. Sujetkommission – Zusammensetzung

Marius Schlageter tritt als Obmann der Sujetkommission zurück.
Dank an Marius. Applaus. An der GV wird ein neuer Sujetobmann gewählt.

5.2. Bundesfeier 2019

Michel Christener klärt mit den Lieferanten die Preise ab.

5.3. Termin GV

24. Mai 2019, Antragsfrist 26. April 2019.

5.4. Terminsitzung: 22. Mai 2019.

5.5. Termin Oldtimer Bummel: 11. Mai 2019.

5.6. Weiteres Diverses

Rämschgi: Mehr Fluktuation bei den Kommissionen und Arbeitsgruppen erwünscht. Immer wieder setzt die AGB Arbeitsgruppen und Kommissionen ein. Wenn einer austritt, fällt Wissen weg. Man könnte personell mehr abwechseln um den Wissenstransfer zu gewährleisten.

André Perret, Schreiber

BUMMELBANGG 2019

Mir sin eure Mischt (Opti- und Pessi-Mischt), hänn eyre Mischt und lehn en do!

's Drummeli ok und 's Sujet kunnt aa.
Kaini Rega-Ysätz, kain het Lämbbe gha.
Sogar im Räbhuus kam e 's ässe und kain wird grangg,
jä was solle mir do no als Schnitzelbangg.

In Sache Pointe isch voll dooti Hoose,
guet, me kennt dr Auprès wiider emool go loose.

1 *Ai ganz groosse Mischt het's denn doch no gää,*
dä hänn mir probiert do zämme z'nää.
's Bleede halt fir eych jetz do,
mr hänn dä Kipfi nit in dä Sagg biko.

Oh – was mir do jo no hänn mache welle,
sy Frindin als Sondermüll go use stelle.

2 *Dr Trump will dr Wetzel fir sy Muurebau,*
är het 's Drummeli gsee, so schnäll baue will är au.
Syni Berooter maane: Do stimmt ebbis nit!
Jetz luegt er, eb's z'Mexiko Biber git.

Em Luki sy Homepage, däm Schlaumeierli,
www: wysswywetzel-2 Promille.einerli

Und apropos:
Dr Raphi maint: „Das haisst nit Biber sondern Bieber,
's haisst au nit Wiber, sondern Wyyber."

3 *Fir d'Pfyffer isch glaar, an d'Marschiebig kemme mir nit,*
's geen acht Drummler und ganz vyyl Vordrääbler mit.
Me schwätzt vo Straik und vo Skandal,
guet, in 5 Joor isch das ganz normal.

Ai Wildsau grunzt zer andere: „'s isch e Hit,
also, dass d'Pfyffer fääle, steert mi nit."

4 *Dr André duet jetz Vordraab mache,*
also schritttechnisch gsee, hesch jetz dert ebbis zem lache.
’s Brobleem isch nur – was hesch was gisch –
erkennsch dert nimm wär dr André isch.

Sogar d’Zueschauer sinn – es isch nit glooge –
wo si dr Vordraab gseen uff d’Schnuure gflooge.

5 *Dr Brogli duet am Cortège butze und gledde,*
wäsche, wische, suuge, bedde
und denn ändlig Donnschtig, relaxe pfuuse,
do schreyt’s: „Hey uffstoo, butze, wäsche, uuse!“

Friehner duet dr Brogli revoluzze, bysse, bälle.
Hit macht.....

6 *Dr Flo isch do, mir kenne go.*
Dä Satz isch Kult, aber stimmt nimm so.
Wurde mir am Mändig go, wenn dr Flo isch do,
wurde mir jetz no dert sto.

Ehrlig gsait, ych glaub dr Flo
will aifach immer im Bangg dra koo.

7 *Vier neyji Reeder fir’s Setzliggstell.*
Bi aim fäält d’Luft, ganz aggtuell.
Mi wunderets, ’s isch nur bi aim eso,
die sin jo us dr Garasch Platt-ner ko.

Lägg, jetz kunnt mir grad in Sinn – so bim studiere –
ych muess dehaim myni Raife kontrolliere.

Scho Gott het’s gwisst: Garaschischt glaich Schuft!
Also sprach er: Fiat Luft.

8 *Die näggschte 15 Minute super, denn drey Minute ohjeminee,*
denn wiider ca. 25 genial, scheen, und denn 2,5 Minute y ka’s nit gsee.
Das isch kai Sturmdief-App mit gueter Tarnig,
das isch em Remo sy Monti-Warnig.

Ych hätt dä Värs, de derfsch nit lache,
au z.B. mit em Calvados do kenne mache.

9 *Zerscht Hoorsussfall, denn Hämorrhoide,*
denn Gedächnisschwund, ych bi nit z’benyyde.
Jetz han y gescht non e Hiehneraug bikoo,
’s isch heggschti Zyt in Vordraab z’goo.

Vordraab-Rap: *Dr Vordraab dä isch very cool,*
bisch zem drummle schlebbe z'fuul,
kasch nimm pfyffe wägem bloose,
wottsch nur d'Glygge vorne lose,
denn gang zue dr Vordraabspracht.
Dr Vordraab isch die neyji Macht.

Dr Simi vorne isch dr Chef,
mit dr Hand do zaigt är kurz und bref,
„rächts", und duet so aane stoo,
bim Andi hätsch no linggs miesse go.
Näbem Simi, das isch wunderbar,
laufe, das isch nit ganz glaar,
mänggmool fimf oder au nur aine,
ebben au kaine, wurd ych maine.
Dr Burri draimt do vor sich aane.
D'Gugge vorne – nundefaane –
wunderet sich bim musiziere,
e Butzmaa duet do mit marschiere
und 's Bescht do draa, es sich e Hit,
är isch au derte nit im Schritt.
D'Gugge het en nit ussglacht,
dr Vordraaab isch die neyji Macht.

Am Morgestraich do wird's brutal,
dä riise Huffe, ganz brachial,
kämpft im Räbhuus ab de Drey,
macht drzue e riise Gschrey.
Jede wott – es bruucht e Maage –
unbedingt e Lambbe draage.
Dr Bruno warnt: „Ych ha nur acht,
sind aständig, nur jetz kai Schlacht!"
D'Ursli strytte, diskutiere,
die ainte sin scho am marschiere.
Dr Bruno schreyt: „Jä Gottfried Stutz,
jetz sin mir scho bim bruune Mutz!"
Au dr Fritzli wett e Lambbe,
Will e Lambbe ryymt uff Schlampe.
Dr Luki fightet gar nit schlächt,
nur aimool Vordraab, aber rächt.
Dr Marc dä froggt, was das do soll,
dr Altli dä fiert 's Protokoll,
denn isch es häll, scho gar nimm Nacht.
Dr Vordraab isch die neyji Macht.

In däm Vordraab het's jo Gselle,
die hänn si glaub sunscht niene welle.
Dr Alain dä het Händschli aa,
wäg dr Druggerschwerzi sait dr Ma.
Dr Rolf dä lauft ganz hinde dry,
wäg syner Zeedelallergie
het är d'Händ so in de Däsche,
ka wäder butze, wische, wäsche
und au dr Sven – das merggsch jetz gly –
watschlet sinnlos hindedry
und flirtet wild: „Oh Herr erbarm di",
wie dr Fritz: the cat fir Armi.
Dr Lämmle dä schlycht vorne umme
und dr Hug Urs, dä närft alli numme.
Uff die Fimfi losst sich dr Plattner bligge,
är het no miesse Auti fligge,
will dr Marco pfyfft – de derfsch nit lache –
muess är das jetz sälber mache.
Dr Cortège isch fir ihn vyyl z'vyyl,
am Mittwuch het är nur ai Zyyl:
's wichtigscht isch – das isch kai Gag –
kaine frisst mir 's Späggbrätt wäg
und nochhär git's zem Gligg denn z'Nacht.
Dr Vordraab isch die neyji Macht.

Helgen?

1 = keine Ahnung
2 = keine Ahnung
3 = Mittlere Brücke
4 = Streikende, Schilder
5 = Mann mit mehreren Beinen durcheinander
6 = Gleddimaa
7 = Wecker
8 = Requistitenwagen
9 = I-Phone
10 = Mann in Krankenbett, Fiberkurve

DR SETZLIG-EGGE

Jahresbericht AGB Setzlig

Liebe AGBler

Bald ist es ein Jahr her seit wir als neu gegründeter Setzlig-Vorstand das Amt des Setzlig-Obmannes offiziell übernommen haben. Ich möchte an dieser Stelle auf das vergangene Jahr zurückblicken, insbesondere aber auch einen Blick in die Zukunft wagen.

Das Jahr verging wie im Flug. Nach dem Setzlig-Weekend begannen schon bald die Fasnachtsvorbereitungen. Diese verliefen zunächst ganz wie gewohnt. Ende 2018 kam es dann aber zur Wende. Wir wurden vom Obmann der Märtplatz Clique (MCB) Jungi Garde angefragt, ob wir uns eine gemeinsame Fasnacht vorstellen könnten. Nach ein paar wenigen Treffen mit dem Obmann der MCB Jungi Garde stand das gemeinsame Fasnachtsprogramm auf den Beinen. Zur Vorbereitung wurden zusätzlich zwei gemeinsame Marschübungen durchgeführt.

Die gemeinsame Fasnacht selbst war ein Erfolg. Sowohl von den Setzlig als auch den Begleiter/innen kamen ausschliesslich positive Rückmeldungen. Die MCB Jungi Garde und unsere Setzlig sind den gesamten Cortège sowie den Montagabend gemeinsam gelaufen. Mit sehr grosser Wahrschein¬lichkeit werden wir im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Fasnacht durchführen – dann vielleicht schon mit gemeinsamem Sujet!

Wichtiger als der Blick auf das Vergangene scheint mir der Blick nach vorne. Unsere Setzlig haben schon seit längerem mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Wir stehen mit diesem Problem als Männerclique bei weitem nicht allein da. Kurz- und mittelfristig werden wir als Junge Garde nur mittels Kooperationen überleben können. Um das Nachwuchsproblem zu bekämpfen haben wir uns zahlreiche Massnahmen ausgedacht. Diese sind u.a.:

– Verstärkung der Online-Präsenz (neue Homepage, Facebook, Instagram)

– Mobilisierung bisher unerreichter Bevölkerungsgruppen (z.B. Expat-Kinder)

- Gezielte Werbung (Facebook erlaubt es, den Adressatenkreise der Werbung auszuwählen)
- Kooperation mit Schulen/Kindergärten (wer eine/n Lehrer/in kennt darf sich gerne bei mir melden)
- Verstärkung des Zusammenhalts durch Umstrukturierung der Übungen (gemeinsame Übungszeiten und gemeinsame Pausen)
- Evtl. Durchführung gemeinsamer Übungen mit der MCB Jungi Garde
- Anpassung des Repertoires

Die Setzlig können all diese Aufgaben nicht allein bewältigen. Wir sind auf die Mithilfe und das Entgegenkommen des Stammes angewiesen. Helfen kann jeder, indem er in seinem Bekanntenkreis Werbung für die Setzlig macht. Entgegenkommen werden wir beispielsweise beim Repertoire benötigen. Sollten die Setzlig längerfristig mit der MCB Jungi Garde Fasnacht machen, ist eine Anpassung des Repertoires unvermeidbar. Dabei wäre es schön, wenn dies vom Stamm bei der Wahl neuer Märsche berücksichtigt würde. Es wäre für die Jungen ärgerlich, einen Marsch zu lernen, den sie im Stamm nicht mehr gebrauchen können.

Viele der aufgezählten Massnahmen sind in der Ausarbeitung. Für eine Bilanzziehung ist es jedoch noch zu früh. Wir konnten das Ruder in diesem knappen Jahr nicht entscheidend herumreissen. Wir hoffen, dass uns dies in Zukunft gelingen möge.

Kevin MacCabe

Flammen und Fyyr – das Joor wird dyyr!

Ihre kompetänte Partner fir brennendi Broblemleesige

Mokesa
AG für Kamin- und Feuerungsbau

Mokesys
Rohrwandverkleidungssysteme

Mokesa AG Freulerstrasse 10 CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 99 70 Fax +41 61 319 99 79 info@mokesa.ch

’S FÄNSCHTER VO DR ALTE GARDE

Einladung

zur 29. Jahresversammlung der AGB Alten Garde

Freitag, den 17. Mai 2019, Restaurant Riehentorhalle, 1. Stock
Beginn 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 28. Jahresversammlung
   das Protokoll wurde im Glaibasler Nr. 136 publiziert
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Obmanns Alte Garde
4. Kassenbericht und Décharge
5. Wahl des Tagespräsidenten (anschliessend Pause)
6. Wahl des Vorstandes
7. Trommel- und Pfeiferübungen
8. Jahresbeitrag
9. Anträge
10. Fasnacht 2020 mit Spezi AG
11. Diverses

Anträge zu Traktandum 9 sind bis spätestens 28. April 2019 an den Obmann Jörg Nussbaum, Frobenstrasse 27, 4053 Basel, E-mail: nuessli.joerg@gmail.com, einzureichen.

Die glaini Druggerey im Glaibasel

Mir drugge nit nur dr „Glaibasler“, d’Glyggezytig vo dr AGB, sondern au fir Glygge, Wääge und Schnitzelbängg dr Zeedel. Mir drugge aber au no Raiseprospäggt, Biiro- und Wärbedruggsache etc. Kemmet doch emool zuen is, mir berooten Eych gärn.

Walz + Co. Inhaber Werner Walz, Brysacherstrooss 8, CH-4057 Basel
Delifon +41 61 691 65 33, E-mail: walz.werner@gmail.com

Jahresbericht

des Obmanns der Alten Garde AGB zu Handen der Gesellschaftsversammlung vom 17. Mai 2019

Fasnachtsbestand: 7 Vorträbler
1 Tambour
3 Pfeifer

ANLÄSSE

Der ***Sommerplausch AGB/Spezi*** fand am 10. Juli 2018 im Rebhaus-Garten bei schönem Wetter statt.

Der ***Grillplausch*** fand am 11. August wieder bei den Wasserfahrern Horburg statt. Die Terrasse war fast zu klein für alle Teilnehmer. Schön, dass so viele dabei waren.

Das ***Herbstessen*** fand im Restaurant Tell beim Spalentor statt.

Die traditionelle ***Metzgete*** musste letztes Jahr ausfallen. Ich hoffe sehr, dass wir diesen Anlass dieses Jahr wieder geniessen können. Der Anlass wird von den Veranstaltern neu organisiert.

FASNÄCHTLICHES

Die ***Marschübung*** fand neu in der Hard statt, mit Zwischenhalt und kleinem Imbiss im Waldhaus. Anschliessend gab es ein Nachtessen im Restaurant Hard.

Die ***Lampen-Vernissage*** konnte wiederum am Schliengerweg mit Speck-Cake, Weisswein und Bier abgehalten werden.

Die ***Fasnacht*** konnten wir bei wechselhaftem Wetter mit tollen Kostümen abhalten.

Der ***Bummeltreffpunkt*** war an der Endstation vom 6er Tram in Riehen. Anschliessend ging es zu Fuss über die Grenze ins Restaurant Zollstüble zum reichhaltigen Apéro welchen unsere Jubilare gesponsert haben. Wieder machten wir uns zu Fuss auf den Weg zur Haltestelle Lörrach-Stetten. In Schopfheim West stiegen wir wieder aus und begaben uns ins Restaurant Löwen. Wir durften ein wunderbares Menu geniessen. Durch die grosszügigen Spenden konnten die Getränke auch bezahlt werden. So hatten wir einen kostenlosen Bummel in Deutschland.

Der Löwenwirt hat uns noch mit Musik überrascht und alle haben tatkräftig mitgesungen. Ein gelungener Jubiläumsbummel 10 Jahre AGB/Spezi.

Ab 18.00 Uhr ging es wie gewohnt vom Bankenplatz die Freie Strasse hinunter. Um 22.00 Uhr war dann Schluss mit Gässle und die Fasnacht vorbei.

Euer Obmann, Jörg Nussbaum

Z'Basel an mym Rhy, mecht dr Bebbi do no sy?

Underwäggs in dr badische Nochberschaft...

...jo, das simmer gsi uf unserem Fasnachts-Jubileumsbummel „AGB und Spezi Alti Garde 10 Johr zämme “. Nodäm alli an dr Ändstazion vom 6er-Drämmli aakoo sin – zwor nit mit em Drämmli, sondern mit Ersatzbus, will si naime d’Glais uf Riechen uuse hän miesse zämmefiehre – simmer iber d’Landesgränze no Lörrach uuse. Grad ähnen an dr Gränze im Rest. „Zollstüble“ het e rychhaltige Apéro uf is gwartet. Es isch e scheene, sunnige Daag gsi und drum hän vyl vo uns dr Garte dr Wirtsstube vorzooge. Will jo in eren Alte Garde die heechere „runde“ Geburtsdääg immer zahlrycher wärde, hän 12 Jubilare und ebber mit ere freywillige Spänd dä Apéro gsponseret. Vyle Dangg dääne Spänder.

Denn isch es Zyt gsi, dr Wääg zem Bahnhof Lörrach-Stette under d’Fiess z’näh. Die wo no guet z’Fuess sin hän sich non e weeneli lenger derfe em tolle Apéro widme. Die won ebitz Mieh hän mit Laufe (ze dääne gheer ych au im Momänt) sin aber schon emool voruus gange. D’S-Bahn het is denn no Schopfe (oder Schopfheim fir die wo’s eso nit kenne) brocht.

No eme kurze Spaziergang vom Bahnhof Richtig Ändzyl vom Bummel sin mr denn im „Hotel-Restaurant Löwen“ aakko. Im ene separate Sääli hän alli guet e Blätzli gfunde und nadyrlig uf’s feyne Menu gwartet, won is d’Spyskarte akindet het.

Wo alli ebbis Flissigs bstellt und griegt gha hän, sin die nätte Servierdechtere ko dr Salat serviere. Dr Salatdäller het schon emool zaigt, ass mr is nit vergääbe uf das Menu gfrait hän, es isch im

glyche Styl wytergange. Drey Sorte Flaisch und rychi Bylage. Es isch au flyssig nooche serviert worde und y dängg, ass au dr ergscht Hunger am Schluss gstillt gsi isch. An dääre Stell soll dr Kuchi und em Servicepersonal e ganz grooss Gränzli gwunde wärde.

Nonem Hauptgang isch d'Zyt fir d'Underhaltig koo. Dr Andy het in luschtige Värs die vergangeni Fasnacht und au suscht no „brennendi" Theme under d'Lupe gno. Als Lambbemooler und Zeedeldichter han y vom Andy e feyni Fläsche Whisky gschänggt bikoo – danggscheen Andy.

Ych sälber ha denn derfe im ene Värsli d'Gschicht vo dr Lambbe zem Beschte gää und glychzytig han y kenne em Bruno Streich no fir sy groossi Hilf und sy Understitzig danggscheen saage. Ohni dr Bruno wär d'Lambbe technisch nit esoo guet uusekoo.

's isch aber noonig gnueg gsi mit Underhaltig. Dr Huusheer und Koch, dr Heer Grether, isch bletzlig mit synere „Quätschkommode" ufdaucht und denn isch „d'Boscht abgange". D'„Fasnachtsmuusig" isch vergässe gsi und dr ganz Saal het „Gassehauer" gsunge – us em Liederbiechli wo verdailt worden isch – und flyssig gschungglet. Nai aber au – und das uf eme Fasnachtsbummel. D'Stimmig isch super gsi und irgendwenn emool het men aber miesse an Abschiid vo däm gaschtlige Huus dängge. Vor em Hotel hän sich d'Pfyffer no mit eme Ständli fir die tolli Bewirtig bim Huusheer und em Personal bedanggt.

Dr Ruggwääg zem Bahnhof het denn wiider „ainzelsprungwys“ stattgfunde. Mir, mit den ebitz weniger schnälle Fiess, sin schon emool voruus zottlet. Zem Schluss sin aber alli rächtzytig wiider uf em Bahnhof gsi. Vo dert het is d’S-Bahn wiider zrugg no Basel in Badische Bahnhof brocht.

Ab de Säggse Zoobe isch denn dr Start zem Gässle ko – sicher mit em „Parademarsch“ d’Freyen ab. Y ha mi miesse scho am Badische Bahnhof us gsundhaitlige Grind verabschiide, aber y ha mer saage loh, ass es am Zähni Znacht zem e guete Abschluss vom Bummel 2019 ko isch. Gfrait het mi in däm Zämmehang nadyrlig, ass dr Obmaa vom Stamm, dr Patrick Volken, am Bummel mit drby gsi isch.

Jetz blybt mr nummen no den Organisatore – dr Rosamunde, em Jörg und em Hambbe – härzlig Danggscheen z’saage. Und no ebbis: Dangg de Jubilare, wo scho dr Apéro gstiftet hän – Rosamunde Ris, Max von Arx, Iris Buser, Susy Meyer, Vreni Pfeiffer, Pierre Comte, Hambbe Gärschter, Jörg Nussbaum, Lukas Volken, Werni Walz, Rolf Jeker, Markus Stohler (Passivmitgliid) und em Ralph Berset mit ere freywillige Spänd – isch au ’s ganz Zdringge am Bummel gratis gsi.’s Sponsoring het so wyt glängt. *Werni W.*

Vereinsabzeichen und
-Signete, Siegerpreise,
Cliquenbecher,
Ehrengaben etc.
Kristall Weinkaraffen,
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Keramik, Fasnachtsfiguren
Rasche Lieferung,
Reelle Preise,
eigenes Atelier.

Reimann
Graveure

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60
Fax 061 691 74 18
E-mail.reimanngravuren@tiscalinet.ch

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren